



Harmonische JHV bei der TSG 51:

Mitgliederzahlen steigen weiter

Eschersheim – 485 Mitglieder zählt die TSG 51 im November 2007, immerhin 66 davon nahmen an der Jahreshauptversammlung des Fußball-Vereins am vergangenen Freitag teil.

Der Vereinsvorstand wurde für seine umsichtige und planvolle Vereinsarbeit gelobt und von den Mitgliedern entlastet. Fast alle Funktionsträger stellten sich wieder zur Wahl und wurden auch in ihren Ämtern bestätigt.

So wird Dietmar Dormmann für weitere zwei Jahre als Erster Vereinsvorsitzender die Geschicke des Clubs von den Niedwiesen leiten, als Zweiter und Dritter Vorsitzender stehen ihm Michael Plösser und Steffen Prehl zur Seite. Als Kassenwart fungiert weiterhin Bodo Dormmann, während die Jugendleitung auch in den nächsten zwei Jahren in den Händen von Winfried Waldmann liegt.

Waldmann, der seit acht Jahren im Jugendbereich Verantwortung trägt, kann auf einige Erfolge zurückblicken: Da die Zugänge die Abgänge bei weitem überwiegen, konnte der Verein mittlerweile wieder von den Bambini bis hin zu den A-Junioren (siehe Foto) Teams zum Spielbetrieb melden. Höhepunkt bei der diesjährigen Sportwoche mit der Beteiligung von 74 Mannschaften war der FRAPORT-Cup der D-Junioren, an dem mehrere Bundesliga- sowie ausländische Vereine teilnahmen.

Spitzenstellungen in ihren Spielklassen belegen zur Zeit sowohl die B-Junioren unter dem Trainerteam von Oliver Schaad als auch die D-Junioren um Trainer Richard Janik, der zusammen mit dem früheren spanischen Erstligaprofi Antonio Brenes die Jahrgänge '95 und '96 auch in dieser Saison wieder zu vielen Siegen führt.

Alle anderen Mannschaften spielen gute Rollen in ihren Ligen, wobei auch die A-Junioren zuletzt mit zwei Kanter Siegen auf sich aufmerksam machten. Auch beide Mädchen-Teams (B- und C-Juniorinnen) weisen etliche Siege auf. Das Damenteam ließ in der Bezirks-Oberliga mit etlichen Erfolgen ebenso aufhorchen wie beide Seniorenmannschaften der TSG 51, die in der vergangenen Saison jeweils Meister wurden.

Die Erste Mannschaft bewährte sich unter der Regie von Trainer Reinhard Knobloch auch in der Kreisliga A und belegt inzwischen einen komfortablen Rang im Mittelfeld der Tabelle. Dietmar Dormmann ist jedenfalls um der Zukunft des Vereins nicht bange: „Die TSG 51 geht gestärkt und mit Elan aus der Jahreshauptversammlung hervor und schaut den zukünftigen Aufgaben und Herausforderungen optimistisch entgegen.“ reh